

BOSCH

Bedienungsanleitung



BOSCH - Belastungswiderstand EFAW 107



ROBERT BOSCH GMBH STUTTGART

BOSCH-Belastungswiderstand EFAW 107

Bedienungsanleitung

Der Belastungswiderstand dient zum Einstellen der vorgeschriebenen Belastung bei der Überprüfung von Lichtmaschinen und Reglerschaltern.



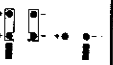
Belastet wird mit der **Nennleistung** der Lichtmaschine; die **Verbraucher** sind dabei durch Lösen der Leitungen an **Klemme 51** von der Lichtmaschine zu trennen.

Mit dem Belastungswiderstand wird **lose** mitgeliefert:
1 Prüfkabel EFAW 107/1

Dieses Prüfkabel besitzt 2 offene Kabelschuhe und dient zum Verbinden des Belastungswiderstandes mit dem Volt-Ampère-Tester EFAW 102 (siehe Bild 5).

1. Belastungsbereich

Mit dem Schieber können für die einzelnen Nennspannungen 6 V, 12 V, 24 V, die in der folgenden Tabelle aufgeführten Belastungen eingestellt werden. Die aufgedruckten Zahlen auf der Skala geben die **Belastung in Watt** an.

Strombrückenstellung und Anschlußklemmen				
mit Schieber einstellbare Belastung in Watt	bei 6 V	—	50 ... 90	100 ... 500
	bei 12 V	75 ... 200	200 ... 360	400 ... 1000
	bei 24 V	300 ... 800	800 ... 1400	1600 ... 2000

Belastungswerte, die auf der Skala nicht angegeben sind, können angenähert nach dem nächstliegenden Wert und genau nach dem Ampere-meter des EFAW 102 (Meßbereich 10–100 A) eingestellt werden.

$$\text{Hierbei gilt: } I = \frac{N}{U} = \frac{\text{Belastung in Watt}}{\text{Spannung in Volt}}$$

2. Einstellen der gewünschten Belastung

Für die einzelnen Nennspannungen der zu belastenden Maschinen muß das Gerät nach dem Schaltschema angeschlossen werden, das auf der **rechten** Seite der Frontplatte aufgedruckt ist.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Schieber **unter** (bzw. über) den Skalenwert, der der gewünschten Belastung entspricht, stellen.
- Auf dem Schaltschema an der rechten Seite der Frontplatte feststellen, an **welche Klemmen** bei der vorhandenen Nennspannung die Kabel angeschlossen werden und ob die beiden unteren Strombrücken **geöffnet** oder **geschlossen** sein müssen.

In Bild 1 ist als Beispiel eine Belastung von
440 W bei 24 V

eingestellt. Wie aus dem Schaltschema zu ersehen ist, werden die Kabel an die beiden **linken** Buchsen angeschlossen. Die Strombrücken müssen offen sein.

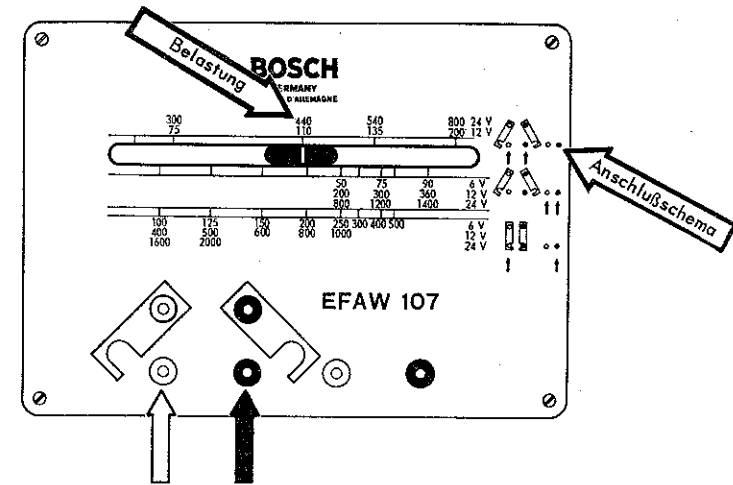


Bild 1

In Bild 2 ist eine Belastung von **200 W bei 12 V** eingestellt; in Bild 3 schließlich eine Belastung von **300 W bei 6 V** usw.

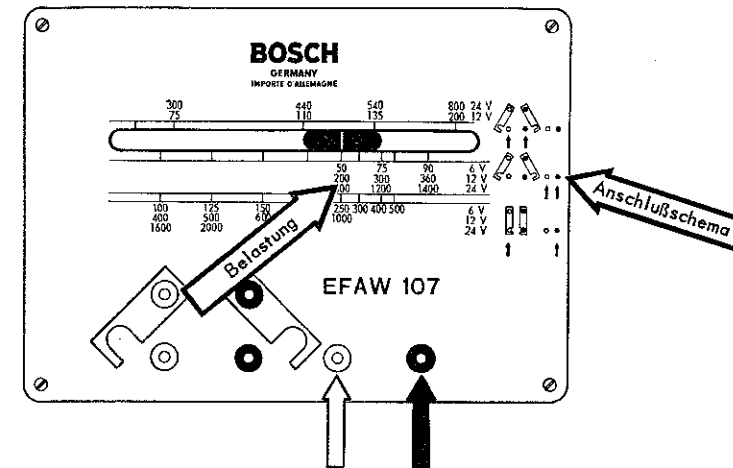


Bild 2

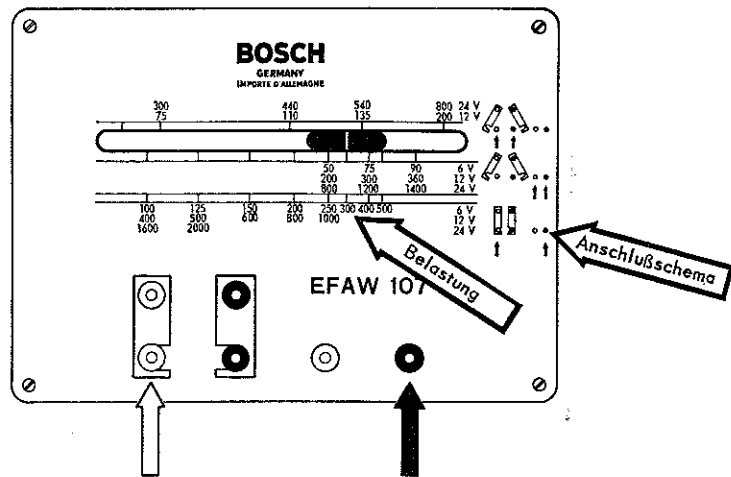


Bild 3

3. Anschließen des Belastungswiderstandes

a) Wird der Belastungswiderstand **allein** verwendet, so ist der Anschluß nach Bild 4 vorzunehmen. Die dort gezeichneten Prüfkabel gehören als Normalzubehör zum Volt-Ampère-Tester EFAW 102.

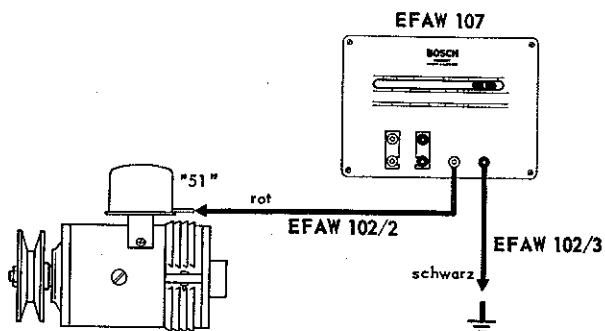


Bild 4

b) Wird der Belastungswiderstand – etwa zur Messung des Belastungsstromes – zusammen **mit** dem Volt-Ampère-Tester EFAW 102 verwendet, so ist der Anschluß nach Bild 5 vorzunehmen. Hinweise über die Verwendung des Gerätes können der Bedienungsanleitung des Volt-Ampère-Testers EFAW 102 entnommen werden.

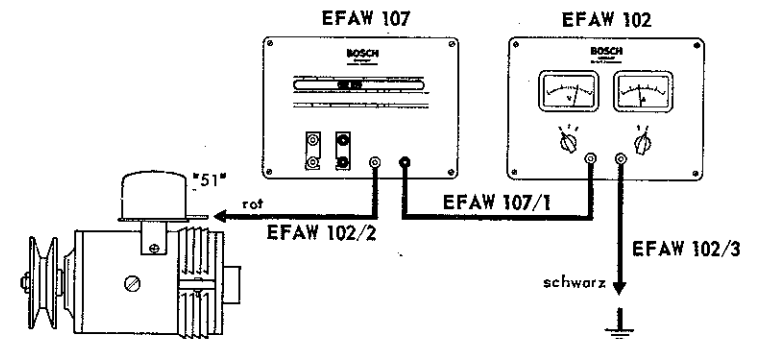


Bild 5

4. Sicherungen

Unter den beiden linken oberen Klemmen sind – im Innern des Geräts – zum Schutz gegen Überlastung 2 Streifen-Sicherungen angebracht. Diese können Sie für Ersatzzwecke unter der Bestell-Nr. WSG 512/3 X bestellen.

